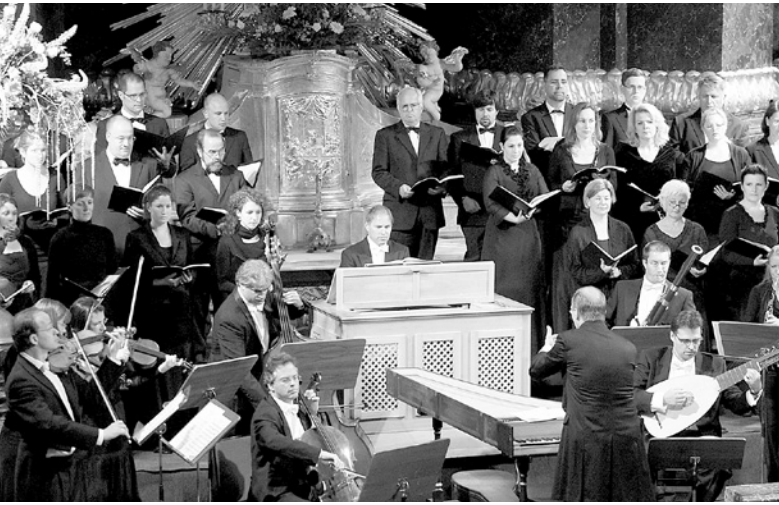
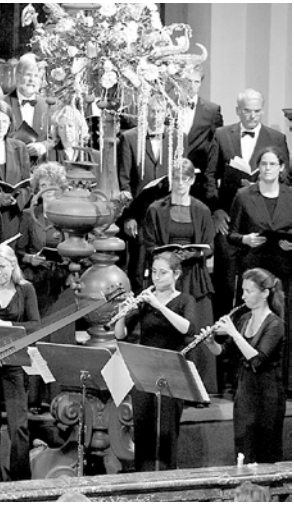
Georg Friedrich Händel: Der Messias

Münchener Bach-Orchester & Münchener Bach-Chor
Leitung: Hansjörg Albrecht

Fanie Antonelou, Sopran
Olivia Vermeulen, Alt
Thomas Cooley, Tenor
Klaus Häger, Bariton

Wer kennt nicht das „große Halleluja“ aus dem „Messias“? Händels „Messias“ gilt als nahezu unüberwindbarer Höhepunkt in der Geschichte des Oratoriums. Seine Besonderheit liegt in der musikalisch-lyrischen Umsetzung der geistig-religiösen Themen der Göttlichen Verheißung, des Leidens und Todes sowie der Auferstehung. Der Zuhörer durchlebt in diesem dreiteiligen Werk die Geschichte des Heilands in seiner ganzen Intensität. Zuletzt erklang der „Messias“ im Jahr 1998 in der Basilika.

Das Münchener Bach-Orchester und der Münchener Bach-Chor sind nun nach 16 Jahren wieder zu Gast in Ottobeuren; damals noch unter der Leitung von Hanns-Martin Schneidt, seit der Saison 2005/2006 ist Hansjörg Albrecht als Künstlerischer Leiter für das Ensemble zuständig. **Hansjörg Albrecht**, Dirigent, Organist und Cembalist, wurde in Freiberg/Sachsen geboren, begann seine musikalische Ausbildung als Mitglied des Dresdner Kreuzchores und studierte danach Dirigieren und Orgel in Hamburg, Lyon und Köln. Seit der Saison 2005/2006 ist er Künstlerischer Leiter des Münchener Bach-Chores & Bach-Orchesters (gegründet von Karl Richter). Daneben dirigiert er regelmäßig das Orchestra del



Teatro di San Carlo Neapel und das Bach Collegium München. Mit diesen Ensembles sowie bei der Zusammenarbeit mit Gastorchestern entwickelt er neue programmatische Profile und ist in bedeutenden Musikzentren und bei europäischen Festivals zu Gast. Als Dirigent arbeitete er u. a. mit Künstlern wie Peter Schreier, Arabella Steinbacher, Fazil Say, Sharon Kam, Vesselina Kasarova und Klaus Florian Vogt zusammen sowie mit Klangkörpern wie dem Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI Turin, dem Orchestra Sinfonica Siciliana, der Prague Philharmonia, dem Münchner Rundfunkorchester, der Staatsphilharmonie Reinland-Pfalz sowie den Ensembles der Bachakademie Stuttgart. Neben seinen Verpflichtungen als Dirigent tritt er als Solist und Kammermusikpartner in Erscheinung und als Organist ist er regelmäßig mit namhaften Orchestern in den großen Konzerthäusern und Kathedralen Europas und Russlands zu Gast.
Karl Richter gründete 1954 den **Münchener Bach-Chor** und rief danach auch das **Münchener Bach-Orchester** ins Leben. Unter seiner Leitung erlangten die Klangkörper vor allem mit ihren Bach-Interpretationen auf großen internationalen Tourneen – von Paris über Moskau bis Tokio und New York – und durch Aufnahmen bei der Deutschen Grammophon Weltruf. 1985 übernahm Hanns-Martin Schneidt die Leitung und setzte neue künstlerische Akzente. Zudem arbeiteten Barock-Spezialisten wie Peter Schreier und Buno Weil sowie Pultgrößen wie Leonard Bernstein und Oleg Caetani als Gastdirigenten mit den Ensembles. Mit dem jungen Dirigenten, Organisten und Cembalisten Hansjörg Albrecht bekamen Chor und Orchester ein neues künstlerisches Profil und eine transparente Klangqualität. Lebendig strukturierte Bachinterpretationen – inspiriert durch die historische Aufführungspraxis – stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Ausgefallene Programmkonzepte sowie ein vielseitiges Repertoire sind inzwischen ebenfalls zu Markenzeichen der Ensembles geworden und beleben die große Münchener Bach-Tradition in kreativer Weise neu.